



Darum geht's

Es gibt Wörter, die sagen uns, wie etwas ist. Sie machen eine Geschichte besser verständlich, vor allem aber lebendiger. Wir nennen sie Adjektive oder Wiewörter.

Aufgabe:

1. Setze in den Text „Katzen“ diese Wörter ein und schreibe ihn in dein Heft:
schwachem - gut - stark - gut - langen - kleine - leise - weichen - scharfen
2. Finde die Adjektive im Text „Hunde“. Unterstreiche sie und schreibe sie auf.



Katzen

Katzen können sehr _____ hören und sehen. In der Dunkelheit erweitern sich ihre Pupillen _____. Auch bei _____ Licht können sie eine _____ Maus verfolgen. Mit den _____ Schnurrhaaren am Kopf können sie _____ tasten. Katzen treten sehr _____ auf. Nur die Zehen und die _____ Ballen berühren den Boden. Die _____ Krallen sind beim Gehen eingezogen.



Hunde

Vor langer Zeit lernten die Menschen, Hunde als nützliche Haustiere zu halten. Sie halfen aufmerksam beim Hüten der Herden und gehorsam bei der Jagd. Wachsam beschützten sie Haus und Hof. Hunde haben eine feine Nase. Sie können gut riechen und schnell und ausdauernd laufen. Sie stammen von den räuberischen Wölfen und Schakalen ab. Ihr Verhalten erinnert oft an die wilden Vorfahren. Einen weiblichen Hund bezeichnet man als Hündin. Die männlichen Hunde werden Rüden genannt, junge Hunde heißen Welpen.